Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Die Ministerin



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen Platz des Landtags 1 40211 Düsseldorf



2 7. September 2012 Seite 1 von 5

> Aktenzeichen 51 bei Antwort bitte angeben

Henning Schreiber Telefon 0211 837-4127 Telefax 0211 837-66 4127

Bericht der Landesregierung Einbringung des Sporthaushalts 2012 TOP 2: Sitzung des Sportausschusses am 2. Oktober 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

für die 2. Sitzung des Sportauschusses am 2. Oktober 2012 wurde ein schriftlicher Bericht zur Einbringung des Sporthaushalts 2012 angefordert.

Als Anlage übersende ich Ihnen daher 120 Exemplare mit der Bitte, diese an die Mitglieder des Sportausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Un leste

Ute Schäfer

Dienstgebäude und Lieferanschrift: Haroldstraße 4 40213 Düsseldorf Telefon 0211 837-02 Telefax 0211 837-2200 poststelle@mfkjks.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel: Rheinbahn Linien 704, 709, 719 Haltestelle Poststraße Rede von Frau Ministerin Schäfer zur Sportausschuss-Sitzung am 02.10.2012 im nordrhein-westfälischen Landtag

- Einbringung des Sporthaushalts 2012 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Abgeordnete,

das Sportkapitel im Haushalt 2012 liegt über dem Förderniveau der Vorjahre. Mehr als 74,6 Millionen Euro weist das Sportkapitel aus und stellt einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung der Vereins- und Verbandsstrukturen, aber auch zur Förderung von Programmen, Projekten, Maßnahmen und nicht zuletzt der sportlichen Infrastruktur dar. Dies ist ein zentraler Punkt bei der Realisierung des "Paktes für den Sport".

Gegenüber dem Vorjahr konnte der Ansatz für die Sportförderung um rund 13,5 Millionen Euro gesteigert werden – im Wesentlichen durch die Ansatzerhöhung von 5 Millionen Euro für das Nationale Fußball-

museum in Dortmund und 8,5 Millionen Euro aus der Seite 3 von 5 Erhöhung der Einnahmen aus Konzessionserlösen.

Wir können inzwischen auch feststellen, dass sich die Ertragssituation aus den Wetterlösen mit Blick auf den neuen Glücksspielstaatsvertrag stabilisiert und gegenwärtig kaum Negativtrends erkennbar sind.

Die Sportvereine können sich darauf verlassen, dass sie erneut 5,76 Mio. Euro zur Förderung ihrer Übungsarbeit erhalten. Auch haben wir wieder Mittel für das Programm "1000 mal 1000" zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Vereinen und Schulen im Ganztag eingestellt.

Die institutionellen Förderungen können wir nur im Umfang und in ihrer Höhe wie in 2011 aufrecht erhalten, ebenso die Ansätze zur Förderung von Sportgroßveranstaltungen und den Sportstättenbau. Die Verbesserung der Einnahmesituation aus Konzessionserlösen erlaubt höhere Haushaltsansätze, die zum großen Teil schon freigegeben worden sind. Davon profitiert die Sportstiftung mit einer Gesamtförderung

in Höhe von rund 4,2 Mio. €, die rund 950.000 Euro Seite 4 von 5 über dem Ansatz des Vorjahres liegt.

6,9 Millionen Euro werden im Rahmen des "Paktes für den Sport" (aus Teilbeträgen der Haushaltsstelle Kapitel 07 060 Titel 686 60 zusammen) an den Landessportbund zur Förderung seiner Programme, Projekte und Maßnahmen bereitgestellt.

Die Mittel für Schulsportgemeinschaften, für die Übungsleiterpauschale und für das Landesprogramm "Sportvereine im Ganztag" werden vom Landessportbund verwaltet und im Rahmen der Beleihung im Sinne der Landeshaushaltsordnung an die Sportvereine weitergereicht.

Der Ausbau der Sportstätteninfrastruktur, u.a. mit der notwendigen Modernisierung der Sportschule in Wedau, und der Aufbau der NRW-Sportschulen kann auch in 2012 fortgeführt werden. Darüber hinaus stehen der Kommunen weiterhin 50 Millionen Euro zur Modernisierung und zum Bau von Sportstätten aus der Sportpauschale des GFG zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Bedingungen zur Verabschiedung des Haushalts 2012 unter gleichzeitiger Aufrechterhaltung einer sachgerechten Förderpolitik, ist der vertrauensvolle und kooperative Umgang zwischen Landesregierung und ihren Partnern im Sport ein wichtiges Pfund. Ich bedanke mich hier insbesondere beim Landessportbund stellvertretend für unsere vielen Kooperationspartner im gemeinnützigen Sport, mit denen partnerschaftlich nach Lösungen gesucht wurde, um im Rahmen der Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung das Fördergeschäft aufrecht erhalten zu können.

Herzlichen Dank.